

Projektpartner

- Bürgerverein Sellerhausen-Stünz, www.bv-sellerhausen.de
- Stiftung Bürger für Leipzig, www.garten-leipzig.net
- Notenspur-Förderverein, www.notenspur-leipzig.de
- Amt für Stadtgrün und Gewässer, www.leipzig.de/stadtgruen

Impressum

Notenspur-Förderverein e.V.

Postadresse: c/o Universität Leipzig
Grimmaische Straße 12
04109 Leipzig

Geschäftsstelle: Ritterstraße 12, Zi. 201
04109 Leipzig

Tel.: 0341/ 97 33 741

E-Mail: mail@notenspur-leipzig.de

Grafiken: © Antje Schuhmann (ASG)

Foto: © Amt für Stadtgrün und Gewässer

Notenradkarte (Ausschnitt): © Gaby Kirchhof

Notenrad ist eine eingetragene Wortmarke. Markeninhaber ist der Notenspur-Förderverein e. V., Urheber Prof. Dr. Werner Schneider.

Konzipiert wurde das Leipziger Notenrad durch die Leipziger Notenspur-Initiative.

Die Realisierung von Wegeleitsystem und Audioleitsystem des Leipziger Notenrades wird durch die Stadt Leipzig in Kooperation mit dem Notenspur-Förderverein und mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen erfolgen.

Stand: Mai 2014



Notenrad-Kletterorchester im Volkshain Stünz



Leipziger
Notenrad

1. Leipziger Notenrad - Die Musikstadt erfahren

Das Leipziger Notenrad ist nach der 2012 eingeweihten Leipziger Notenspur im Stadtzentrum das zweite Projekt, das durch die Notenspur-Initiative für die Leipzigerinnen und Leipziger und ihre Gäste entwickelt wird. Durch eine ca. 40 km lange Radroute werden musikgeschichtlich wichtige Orte außerhalb der Innenstadt erschlossen. Die Route ist aber nicht nur für Musikliebhaber interessant. Naturfreunde und Radenthusiasten kommen ebenso auf ihre Kosten, denn die Musikstätten sind häufig landschaftlich reizvoll eingebettet in die von vielen Wasserläufen durchzogene Leipziger Park- und Gartenlandschaft. Deshalb arbeiten beim Leipziger Notenrad die Notenspur-Initiative und das Gartenprogramm der Stiftung Bürger für Leipzig, das Kulturamt und das Amt für Stadtgrün und Gewässer eng zusammen.

2. Notenrad-Kletterorchester im Volkshain Stünz



Zwischen der Hochzeitskirche von Clara und Robert Schumann in Leipzig-Schönefeld und dem Zweinaundorfer Park in Mölkau, in dem die Frischvermählten ihren Hochzeitstag feierten, führt das Leipziger Notenrad durch den Volkshain Stünz. Gegenwärtig gibt es hier keine Spielgeräte. – Das soll geändert werden. Gemeinsam wollen der Bürgerverein Sellerhausen-Stünz, die Stiftung Bürger für Leipzig, der Notenspur-Förderverein und das Amt für Stadtgrün und Gewässer am südlichen Parkrand einen ganz besonderen Spielplatz für kleine Entdecker verwirklichen.

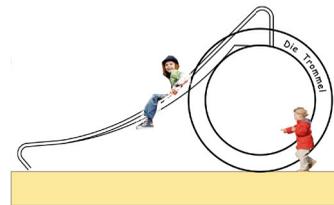
Ein Spielplatz mit bespielbaren Musikinstrumenten – das ist der Grundgedanke für die Realisierung des neuen Spielplatzes. Unter diesem Gesichtspunkt wurde ein „Kletterorchester“ entwickelt, in welchem sich Kinder die Form gängiger Musikinstrumente

und den Aufbau eines Orchesters spielerisch erschließen können und eigene Erfahrungen mit Musik sammeln.

Der neue Spielplatz ist nicht nur ein idealer Rastplatz für Familien, die auf dem Notenrad unterwegs sind.



Im Umfeld des Parkes befinden sich zahlreiche Kindergärten und Kindertageseinrichtungen, die neben vielen Familien den Spielplatz gern zum Klingeln bringen möchten. Deshalb setzt sich mit dem



Bürgerverein Sellerhausen Stünz eine weitere Initiative aus der Bürgerschaft für das Notenrad-Kletterorchester ein.

Beim Amt für Stadtgrün und Gewässer (ASG) ist das Anliegen von Bürgerverein Sellerhausen-Stünz, Gartenprogramm Stiftung Bürger für Leipzig und Notenspur-Initiative auf offene Ohren gestoßen. Das ASG sichert die Grundfinanzierung, ist verantwortlich für Planung und Bau und sorgt für die Unterhaltung des Spielplatzes nach seiner Fertigstellung.

3. Orchesterpate werden

Die Mehrkosten von ca. 20.000 Euro, die durch die „musikalische“ Gestaltung gegenüber einer Spielplatz-Basisausstattung entstehen, können vom Amt für Stadtgrün und Gewässer nicht übernommen werden. Trotz einer Spendenzusage des Bürgervereins Sellerhausen-Stünz in Höhe von ca. 10 % der Kosten und beantragten Fördermitteln besteht eine Finanzierungslücke. Damit der Spielplatz 2015 eingeweiht werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Mit einer Spende ab 50 Euro können Sie Orchesterpate werden und dafür sorgen, dass am Leipziger Notenrad im Volkshain Stünz ein besonderer Spielplatz für die Nutzer des Notenrades und die Familien rings um den Park entsteht.



steht.

Ab einer Spende in Höhe von 25 € werden die Namen der Spender bei deren Einverständnis auf der Notenspur-Homepage veröffentlicht, ab 50 € gestaffelt nach Spendenhöhe auf einem Instrument des Notenrad-Kletterorchesters.

Inhaber Spendenkonto: Notenspur-Förderverein e. V.

Kreditinstitut: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE988605 5592 1100 8042 06

BIC: WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spende Kletterorchester



Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung und der Orchesterpaten-Urkunde geben Sie bitte auch Ihre Adresse an. Wenn Ihr Name als Spender nicht veröffentlicht werden soll, vermerken Sie bitte zusätzlich ein NEIN.